



Im Bürgerzentrum sprechen Bürgermeister Rudolf Fluck und Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (von links) über die Nachbarschaftshilfe. BILD: CORNELIA PUTSCHBACH

Krise stärkt das Ehrenamt

Mönchweiler (put) Zwei besondere Stationen hatte sich Bürgermeister Rudolf Fluck für den Gemeindebesuch des Bundestagsabgeordneten und CDU-Fraktionsvize Thorsten Frei in Mönchweiler ausgesucht. Zunächst ging es für den Besucher in den neuen Gewerbepark am Fohrenwald im früheren Zeyko-Areal. Seit September vergangenen Jahren ist das Gütenbacher Unternehmen Rena Technologies in dem Gewerbepark mit einem Standort vertreten. Bis zu 90 Mitarbeiter sind in Mönchweiler tätig. Weiter ging die Tour in das neue Bürgerzentrum der Gemeinde. Hier stellten Bürgermeister Fluck sowie Koordinatorin Sabiene Müller und weitere Engagierte die Generationenhilfe Mönchweiler vor. Nicht ohne Stolz konnte Rudolf Fluck feststellen: „In den vergangenen Monaten der Krise sind wir als Nachbarschaftshilfe gewachsen. Wir gehen aus der Krise gestärkt hervor.“ Sabiene Müller betonte: „Ohne die Helfer wäre unser Projekt nicht umsetzbar. Ich habe tolle Leute, die hier mitarbeiten. Und letztlich sehe ich die Generationenhilfe auch als eine Art Lebensversicherung für uns alle.“